

Samael

Hegemony European Tour 2019

S A M A E L belebten den Black Metal Anfang der 90er Jahre mit dem wegweisenden Debüt "Worship Him", führte 1994 mit dem Klassiker "Ceremony of Opposites" den symphonischen Black Metal ein und 1996 mit "Passage" Pionierarbeit im Bereich Industriemetal.

S A M A E L hat ihre Geburtsstunde am 14. Juli 1988, als die Brüder Xytraguptor und Vorphalack ihr Musik-Equipment in einen Atom Bunker gebracht haben. Sie probten sieben Tage die Woche, nahmen bald ein paar Tracks auf und veröffentlichten ihre selbstfinanzierten 7' Track "«Medieval Prophecy»", die sie in der Untergrundszene per Post und kleine unabhängige Verteiler verbreiteten.

Zwei Jahre später zog das Duett nach Genf, um das erste S A M A E L Album aufzunehmen.

Die etablierten Label verweigerten sich und so schlossen die Brüder schließlich einen Vertrag mit dem frischgebackenen Label Osmose Production, das im April 1991 "Worship Him" veröffentlichte. Masmiseim ergänzte die Band am Bass und sie spielten Shows in Frankreich, Deutschland, Holland, Polen, Russland und der Schweiz, bevor es zurück ins Studio ging, um "Blood Ritual" aufzunehmen. Ihr zweites Album war die erste Zusammenarbeit mit Waldemar Sorychta und ihre erste Veröffentlichung auf dem deutschen, stetig wachsenden Markt.

"Ceremony Of Opposites" wurde im Februar 1994 veröffentlicht und auf diesem Album legt die Band auch die Aufgaben fest: Xy kümmerte sich um die gesamte Musik und Vorph konzentrierte sich auf den lyrischen Inhalt. Um das neue Material auf der Bühne zu bringen, rekrutierte die lokale Gothic-Legende Rodolph H für die Keyboards und er wurde Teil des Line-Ups für die beiden folgenden Jahre. Drei Europa-Tourneen und eine erste US-Tournee später, kam die Band zurück ins Studio, um das Mini-Album "Rebellion" (1995) aufzunehmen, bevor Sie weiter touren.

Über die Zeit nahm langsam ein neuer Sound Gestalt an und die Besetzung der Band wurde durch eine zweite Gitarre ergänzt, während Rudolph ausschied. Kaos stieß zur Band und S A M A E L spielten acht Shows in Europa, wo sie zum ersten Mal live mit einer Drummachine auftraten.

Die beiden Songs "Shining Kingdom" und "My Saviour" bereiteten das Publikum auf ihr neues Album "Passage" vor, welches im August 1996 veröffentlicht wurde. Nach einer ausgedehnten europäischen Headliner-Tournee spielte die Band die bekanntesten Open Airs der Zeit: Dynamo, Wacken, With Full Force und viele mehr.

Im Juni 1998 erschien das Mini-Album "Exodus", welches der Band etwas Zeit gab, sich auf das Schreiben von neuem Material konzentrieren. Weiter ging es in Montreux in den weltberühmten Mountain Studios (heute Queen Museum), wo S A M A E L "Eternal" mit dem Rockproduzenten David Richard aufnahmen. Mit diesem besonderen Album ging die Band auf zwei europäische und zwei US-Headlining-Touren – wobei sich die Besetzung zwischenzeitliche änderte: Kaos verließ die Band und Makro kam hinzu.

Xy und Vorph experimentieren ein wenig mit elektronischer Musik, bevor sie beim Album "Reign of Light" wieder zum alten Stil zurückfinden. Es wird von Waldemar Sorychta zusammen mit Xy koproduziert und zum ersten Mal wurde Stefan Glaumann verpflichtet, der das Album zu abmischte.

Das gleiche Team arbeitete an der folgenden Platte "Solar Soul" (2007), die weltweit über Nuclear Blast Records veröffentlicht wurde.

Im März 2009 überraschte S A M A E L mit der Veröffentlichung von "Above", einem Nebenprojekt, welches die Band ein Jahrzehnt lang in ihren Schubladen hatte. Xy hatte zwischen den Touren etwas Zeit und aktualisierte das Projekt und ging nach Schweden, um es mit dem renommierten Metallproduzenten Fredrik Nordström abzumischen. Das Ergebnis ist untypisch für die Band, aber dennoch wurde beschlossen, es als neues S A M A E L Album zu veröffentlichen. Es war als Tribut an die frühen Einflüsse der Band gedacht, wurde aber nicht überall als solches verstanden. Dennoch ging die Band mit „Above“ auf eine ausgedehnte Tournee durch Europa und die USA, die mit der bisher größten Show der Band im Rock al Parque in Bogota, Kolumbien endete.

"Antigod", später als Single/Mini-Album veröffentlicht und "Soul Invictus" waren die ersten Songs, live gespielt wurden, bevor das dazu gehörende Album "Lux Mundi" (2011) herauskam. Das Album wurde wieder in der Schweiz aufgenommen und dann in England von dem berühmten Metal-Guru Russ Russel gemischt. Die Alum schlägt die Brücke über die mehr als 20jährige Bandgeschichte, es zeigt alle Seiten und Persönlichkeiten, die S A M A E L ausmachen und zu einer Einheit verbinden.

Im Jahr 2014 machte Xy eine Pause von seiner Arbeit mit der Band und komponierte für das Projekt "Sedunum" welches von einem Orchester mit über 100 Mitgliedern aufgenommen und über zwei Jahre als Sommerfestival in Sion aufgeführt wurde. Später in diesem Jahr trennt sich die Band von dem Bassisten Mas, der durch den langjährigen S A M A E L Fan und das ehemalige Sybreed-Mitglied Drop ersetzt wurde.

Im Jahr 2015 überarbeitete die Band ihr Album "Ceremony Of Opposites" und spielte das gesamte Album live auf Tourneen durch Kanada, Polen, Russland und auf einigen der größten europäischen Festivals.

Im Frühjahr 2016 war die Band wieder im Studio mit Waldemar Sorychta, welches im Juli in Schweden von Stefan Glaumann abgemischt wurde. Im Januar 2017 unterschrieb die Band einen weltweiten Deal mit Napalm Records und "Angel Of Wrath" war der erste Song, veröffentlicht wurde, gefolgt von "Red Planet" und "Black Supremacy". Das aktuelle Album "Hegemony" erschien schließlich am 13. Oktober 2017